

Behandlungserfolg und Versorgungsqualität als oberste Prämisse

Hochkarätig besetzter Therapeutenkongress CON.THERA mit Fokus Neurorehabilitation bringt Berufsgruppen interdisziplinär zusammen

Karlsruhe, 10. Dezember 2024 – Kompakt, wirksam und praxisnah: Mit dem Fokus auf Neurorehabilitation bietet der interdisziplinäre Therapeutenkongress CON.THERA Fachkräften aus den Bereichen Ergo- und Physiotherapie, Logopädie sowie Reha- und Orthopädietechnik ein dreitägiges Fortbildungsprogramm. Teilnehmende hören 22 renommierte Experten aus der Forschung und Praxis und haben vielfältige Möglichkeiten, sich kollegial sowie interprofessionell auszutauschen und zu vernetzen. Insgesamt können sechs Module zu den Überthemen „Neurorehabilitation heute“, „Update Parkinson“, „Demenz und funktionelle Störungen“, „Pädiatrie: Wissen kompakt“ und „Neue Perspektiven in der Neurorehabilitation“ besucht werden. Erstmals gibt es einen zusätzlichen Themenblock des Verbands für Physiotherapie – Vereinigung für die physiotherapeutischen Berufe (VPT) e.V. zum Thema „Palliative Care“. Der Kongress findet parallel zur 23. Europäischen Fachmesse für Rehabilitation, Therapie, Pflege und Inklusion (REHAB) im Konferenz Center der Messe Karlsruhe statt. Mehr Informationen zu den Programminhalten und der Ticketshop finden sich online unter www.rehab-karlsruhe.com/conthera.

Kompaktes Fortbildungsprogramm mit herausragenden Referenten

Ziel des Neuroreha-Kongresses ist, die Versorgungsqualität von Patienten und die Verzahnung der an einer therapeutischen Versorgung beteiligten Berufsgruppen zu fördern. Dafür konnten herausragende, nationale bekannte Experten wie Prof. Joachim Liepert (Kliniken Schmieder Allensbach), Prof. Klaus Jahn (LMU München) oder Dr. Kristina Müller (St. Mauritius Therapieklinik) gewonnen werden. Für die inhaltliche Konzeption zeichnet das Team Lamprecht Fobis unter Federführung von Sabine und Hans Lamprecht verantwortlich. „Auf dem CON.THERA können Teilnehmende die Kraft der interdisziplinären Zusammenarbeit spüren und erleben! Denn hier kommen Fachkräfte aus verschiedenen Disziplinen zusammen, um innovative Ansätze, aktuelle Forschung und praxisnahe Lösungen auf dem Gebiet der Neurorehabilitation zu teilen. Er bietet nicht nur die Chance, sein Netzwerk zu erweitern, sondern auch von neuen Impulsen für die therapeutische Arbeit zu profitieren. In Verbindung mit der REHAB Karlsruhe, auf der aktuelle Hilfsmittel zu sehen sind, ist die Veranstaltung besonders wertvoll, um sich kompakt und fachkundig fortzubilden.“

Vielfältige, interprofessionelle Themen

Das zweite Modul „Neurorehabilitation heute“ befasst sich mit aktuellen Entwicklungen in der motorischen Neuroreha, Gangrehabilitation, einem Update zu Multiple Sklerose und dem Einsatz von Botulinumtoxin in der Neuroreha. Das dritte Modul gibt „Updates zu den Themen Parkinson, Demenz und funktionelle Störungen“. Im vierten Modul liegt der Fokus auf „Pädiatrie: Wissen kompakt“ und umfasst unter anderem die Therapie der Sprachentwicklungsstörung sowie das Thema Schlaganfall bei Kindern und Jugendlichen. Die abschließenden beiden Module eröffnen „Neue Perspektiven in der Neurorehabilitation“ beispielsweise mit Blick auf reflexbasierte Elektrotherapie, epidurale Rückenmarksstimulation,

Karlsruher Messe- und Kongress GmbH
Festplatz 9
76137 Karlsruhe
tel +49 721 3720-0
fax +49 721 3720-99-2116
info@messe-karlsruhe.de
messe-karlsruhe.de

Messe Karlsruhe
Messeallee 1
76287 Rheinstetten

Kongresszentrum
Festplatz 9
76137 Karlsruhe

Geschäftsführerin
Britta Wirtz

Vorsitzende des Aufsichtsrats
Erste Bürgermeisterin
Gabriele Luczak-Schwarz

Reg.-Ger. Mannheim
HRB 100147

Mitglied
AUMA | FKM | GCB
IDFA | EVVC | ICCA

rehab-karlsruhe.com

REHAB

Rehabilitation | Therapie | Pflege | Inklusion

23. EUROPÄISCHE FACHMESSE

22. – 24. Mai 2025
MESSE KARLSRUHE

Gangtherapie bei Querschnittlähmung oder Chirurgische Interventionen in der Neurorehabilitation.

CON.THERA
Interdisziplinärer Therapeutenkongress

Neuer Partner VPT mit Themenblock Palliative Care

Der vom Verband für Physiotherapie initiierte und konzipierte Themenblock „Palliative Care“ startet mit einer Diskussionsrunde zum Thema „Rehabilitation am Lebensende: (k)ein Widerspruch? Warum therapeutische Berufe am Lebensende essenziell wichtig sind“. Die weiteren Vorträge widmen sich Themen wie herausfordernden Gesprächen und Entscheidungsfindungen in der terminalen Lebensphase. „Die Beteiligung des VPT am CON.THERA-Kongress unterstreicht unser Engagement, die Bedeutung der Physiotherapie in interprofessionellen Kontexten wie der Palliative Care zu stärken. Der fachliche Austausch und die praxisrelevanten Synergien, die hier entstehen, setzen wertvolle Impulse und helfen mit, Kompetenzen weiterzuentwickeln und die Patientenversorgung nachhaltig zu verbessern.“, so Matthias Grötzinger, Fachgruppenleiter des VPT für Neurologie, Pädiatrie, Geriatrie, Palliativmedizin, Psychologie & Psychiatrie.

Beate Frères, Bereichsleitung Eigenmessen bei der Messe Karlsruhe ergänzt: „Das Engagement des Verbands für Physiotherapie innerhalb unseres Therapeutenkongresses bringt eine wertvolle Erweiterung des thematischen Spektrums. Mit der Expertise und dem Netzwerk solcher Fachverbände können wir mit der REHAB und dem CON.THERA eine noch umfassendere Plattform für den so zentralen, interdisziplinären Austausch bieten und unser medizinisch-therapeutisches Kompetenzfeld nachhaltig stärken.“

Neue CON.THERA-Ausstellung

Eine spezifische, begleitende Ausstellung ermöglicht es den Teilnehmenden in den Pausen, ihre Fachkenntnisse praktisch und im Gespräch mit ausstellenden Anbietern aus den Bereichen Therapie, Pharma und Software zu vertiefen. Parallel zeigt die REHAB Karlsruhe als eine der weltweit führenden Fachmessen für Rehabilitation, Therapie, Pflege und Inklusion neueste Trends und Hilfsmittel sowie Therapiegeräte in drei barrierefreien Messehallen. Besonders diese Möglichkeit in Kombination mit dem Kongress schafft für Teilnehmende den Mehrwert, ihr Wissen zielgerichtet zu erweitern und so individuelle Behandlungsansätze und die Patientenversorgung nachhaltig zu verbessern. Annika Gehrmeier, Teamleiterin Medizin & Gesundheit, unterstreicht: „Der CON.THERA-Kongress bietet die ideale Gelegenheit, sich in kürzester Zeit auf den neuesten Stand der Therapiekonzepte für Patienten mit neurologischen Erkrankungen zu bringen und gleichzeitig auf der Fachmesse REHAB wertvolle Impulse für den Berufsalltag zu sammeln. Persönliche Begegnungen mit Experten und die hochkarätigen Vorträge machen diesen Kongress zu einem unverzichtbaren Event für alle, die in der Neurorehabilitation vorne mit dabei sein wollen.“

Über die REHAB Karlsruhe

Der CON.THERA-Kongress findet parallel zur 23. Europäischen Fachmesse für Rehabilitation, Therapie, Pflege und Inklusion – REHAB Karlsruhe statt. Seit nunmehr 45 Jahren ist sie fest im Terminkalender der Branche verankert und alle zwei Jahre die wichtigste Plattform für qualitativ hochwertige Mobilitätshilfen und Kinderhilfsmittel aus Deutschland und dem europäischen Ausland. Weitere Informationen finden sich online unter www.rehab-karlsruhe.com.